

Der **RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ** mit Sitz in **SPEYER** ist ein unabhängiges Organ der **externen Finanzkontrolle**. Er hat seinen Sitz in SPEYER und unterhält Außenstellen in KOBLENZ und TRIER.

Der Rechnungshof prüft Baumaßnahmen des Landes, insbesondere im Bereich des Hochschulbaus und Bauvorhaben von kommunalen Gebietskörperschaften sowie privaten Dritten, die Zuwendungen des Landes erhalten. Zunehmend gewinnt dabei die Beratung der geprüften Stelle an Bedeutung mit dem Ziel, Planungs- und Verwaltungsprozesse zu optimieren.

Der Rechnungshof strebt an, möglichst frühzeitig – d. h. bereits in den Phasen der Bedarfsermittlung und Nutzungskonzeption sowie in frühen Planungsstadien – mit seinen Bauprüfungen zu beginnen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Vorschläge für wirtschaftliche Lösungen frühzeitig im Planungsprozess berücksichtigt werden können. Zunehmend gewinnt dabei auch die Prüfung und Beratung im Sinne der Grundsätze des nachhaltigen Bauens an Bedeutung.

Daneben werden auch Projekte nachgängig geprüft, die aufgrund ihrer Konzeption oder wegen ihrer Resonanz in der Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit sind Querschnittsprüfungen und gutachtliche Stellungnahmen zu grundsätzlichen Themen, wie z. B. Bau-, Immobilien- und Instandhaltungsmanagement.

Adressaten unserer Prüfungen sind Ministerien, der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Kommunalverwaltungen sowie kommunale und landeseigene Gesellschaften. Darüber hinaus steht der Rechnungshof Rheinland-Pfalz in einem ständigen Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder.

Wir suchen vorrangig für den Dienort Speyer, ggf. auch für die Außenstelle Koblenz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Master (M.Sc.) oder Diplom-Ingenieurin/Ingenieur (TU)
der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau)
als Referentin/Referent
für den Bereich
„Hochbau, Facility Management, Grundsatzfragen“.**

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:

- Planungsbegleitende und nachgängige Prüfungen von öffentlichen oder öffentlich geförderten Hochbaumaßnahmen,
- Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen – auch unter Berücksichtigung der Nutzungskosten im Hochbau nach DIN 18960 – für eine wirtschaftlichere Planung und Bauausführung,
- Erarbeitung von Prüfungskonzepten und spezifischen Prüfungsmethoden für anspruchsvolle Aufgabenstellungen,

- Bearbeitung von Grundsatzfragen und Erstellen von Gutachten,
- ggf. Leitung von Prüfer-Teams.

Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei z. B.:

- Bedarfsermittlungen, Raumprogramme und Nutzungskonzepte,
- Vor- und Entwurfsplanungen,
- Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen nach 277 und Kostenermittlungen nach DIN 276,
- Wirtschaftlichkeits- und Lebenszyklusbetrachtungen,
- Grundsätze des nachhaltigen Bauens und Energieeffizienz in der Bauplanung,
- Vergabewesen und Korruptionsprävention,
- Honorar- und Förderrecht,
- Verkehrswertermittlungen nach der Immobilienwertermittlungsverordnung.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abschluss der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau) an einer Technischen Universität und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung,
- ein abgeschlossenes Technisches Referendariat im Fachgebiet Architektur oder fundierte immobilienwirtschaftliche Kenntnisse bzw. eine Qualifikation als Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen sind von Vorteil,
- überdurchschnittliche Abschlüsse sowie Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse,
- Bereitschaft, sich selbstständig in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten und diese - insbesondere an den Schnittstellen zwischen technischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen - in interdisziplinärer Teamarbeit zu erschließen,
- sorgfältige Recherchen sowie Fähigkeit komplexe Sachverhalte strukturiert und überzeugend darzustellen,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Bereitschaft zum Außendienst im Rahmen der Prüfungstätigkeiten.

Was wir Ihnen bieten:

- die Chance, Projekte durch Ihre Prüfungs- und Beratungstätigkeit maßgeblich zu beeinflussen,
- eine Stelle, auf der Sie sich bei Bewährung bis zur Besoldungsgruppe A 15 Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz – bei einem Funktionswechsel bis Besoldungsgruppe A 16 Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz – oder entsprechender Entgeltgruppe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entwickeln können,
- vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen,

- strukturierte Einarbeitung sowie fachliche, organisatorische und soziale Integration,
- regelmäßige und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen,
- Arbeitsplatz- und Standortsicherheit,
- Arbeit in einer attraktiven, historisch geprägten Stadt mit hoher Lebensqualität in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der Rechnungshof strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, tabellarische Übersicht über den beruflichen Werdegang, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, aktuelle Beurteilungen) **bis spätestens Freitag, 8. Februar 2019** an:

Rechnungshof Rheinland-Pfalz
- Präsidialabteilung -
Sachgebiet Personal
Postfach 17 69
67327 Speyer.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen. Bewerbungsmappen sind ebenfalls entbehrlich; für den Fall der Rücksendung ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Bewerbungen auf elektronischem Postweg erfolgen auf eigenes Übermittlungsrisiko und können im Format pdf unter dem **Stichwort „Hochbau Referentin/Referent“**, möglichst in einer Datei, nicht größer als 10 MB, unter der Adresse

bewerbungen@rechnungshof.rlp.de

eingereicht werden.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Herrmann, Tel.: 06232/617-113, Fragen zur Anstellung die Personalabteilung (Herr Ludwig, Tel.: 06232/617-127, oder Frau Jung, Tel.: 06232/617-159).

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter

<https://rechnungshof.rlp.de>